

## Wienern, weißeln und entrümpeln

15.08.2009 00:00 Uhr -



Von Carmen Weiss und Ursula Schnabl

Basteln, batiken, am Bach Staudämme bauen oder im Wald Verstecke spielen – 250 Kinder spielen und toben bei der AWO-Stadtranderholung. Danach genießen im Sindelfinger Waldheim Senioren ihren Sommer. Im April sah es dort noch wild aus. Um ein Haar hätten die Freizeiten nicht stattgefunden. Doch: „Die Mercedes-Azubis haben ganze Arbeit geleistet“, sagen Roland und Waltraud Hemprich. Der stellvertretende Vorsitzende des Ortsverbandes der AWO und seine Frau sind beeindruckt, was die Auszubildenden im Ernst-Rudolph-Waldheim in nur einer Woche geleistet haben.

47 junge Helfer im Einsatz



### 6.000 Headhunter suchen!

Experteer.de – Der Karrieredienst mit Stellen ab 60.000€. Zugang zum Headhunter-Netzwerk.



### 3,5% Zinsen bei Depotwechsel

für 12 Monate aufs Tagesgeld, täglich verfügbar mit kostenloser Kontoführung



### Karrieresprungbrett XING

Knüpfen Sie Geschäftskontakte, finden Sie neue Vertriebskanäle, Mitarbeiter oder Jobs!

Im Frühjahr entschlossen sich die Hemprichs zu einem öffentlichen Hilferuf in der SZ/BZ. „Wir erfuhren davon und waren uns schnell einig, bei der Renovierung des Waldheims mit anzupacken“, so Stephanie Leipold, Teamleiterin in der betrieblichen Ausbildung im Mercedes-Benz Werk Sindelfingen. Das Thema für das Sozialprojekt von 47 Fertigungsmechanikern im zweiten Ausbildungsjahr war gefunden.

Beim ersten Rundgang schien das Projekt fast zu groß. Aber inzwischen hatten die Hemprichs zahlreiche ortsansässige Handwerker mobilisiert und so stürzten sich die Auszubildenden und ihre Meister in die Arbeit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Fassaden der Gebäude, 60 Meter Holzzaun, der Flur und die Toilettenräume im Haupthaus strahlen dank neuem Anstrich. Die Azubis säuberten die verstopften Regenrinnen, pflegten überwucherte Wege und Treppen und legten den Fahrradparkplatz neu an. Das Dach des Pavillons schützt dank neuer Dachpappe wieder vor dem Regen. Auch im Spielhaus hat sich einiges getan. Die Azubis besserten die Decken und die maroden Holzwände aus und weißelten den Hauptraum.

Über die Jahre hatte sich im Waldheim allerhand Krimskrams angesammelt. Entrümpeln war angesagt: Die Azubis füllten sechs große Container mit alten Möbeln, Holzstücken und Metallteilen. Der Containerdienst der Firma Peters holte den Sperrmüll ab – kostenlos als Reaktion auf einen der rund 200 Spendenbriefe, die Waltraud Hemprich verschickt hatte.

Firmen unterstützen die AWO

Viele weitere Firmen unterstützten die Renovierungsaktion: Das Busunternehmen Pflieger sorgte für den Transport [szbz.de/.../Wienern, weißeln und entrümpeln...](http://szbz.de/.../Wienern, weißeln und entrümpeln...)

14.04.2010

## Wienern, weißeln und entrümpeln

der Azubis. Das Malergeschäft Ayasse und die Malerinnung des Kreises Böblingen lieferten Farbe und Pinsel, die Firma Körner stellte mehrere Gerüste, der Regiebetrieb Stadtgrün Sindelfingen lieh Schaufeln und Schubkarren aus und sorgte für Rindenmulch und Schotter. Die Schreinerei Schindler brachte Spanplatten vorbei und die Glaserei Pfeffer ersetzte 65 Fensterscheiben, die zumeist von Vandalen zerstört worden waren. Weitere Unterstützung kam von Jach Fliesen, Elektro Bühler, Sanitär Krieg, Dachdeckermeisterin Bärbel Deutsch und der Hausverwaltung Klauß und Partner.

„Die Unterstützung durch die vielen Firmen war toll“, sind sich die Hemprichs einig. Nun hoffen sie auf Mithilfe bei der Erneuerung der Heizung, dem nächsten großen Projekt. Eins aber steht für sie jetzt schon fest: „Nur durch den Einsatz der Daimler-Azubis war unser Waldheim bereit für das Kinder-Ferienprogramm und die Freizeit für Senioren.“

Froh ist auch Dieter Ansel, der Pächter der Gaststätte im Ernst-Rudolph-Waldheim. Der gelernte Koch hofft, dass mehr Familien einen Ausflug zum Waldheim machen – auch die Spielgeräte und den Bolzplatz haben die Auszubildenden saniert. Die Waldheim-Gaststätte ist jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab 11 Uhr geöffnet.

Das Sindelfinger AWO-Waldheim braucht noch dringend Unterstützung für eine neue Heizungsanlage. Spenden gehen auf das Konto der Volksbank Böblingen mit der Bankleitzahl: 60 39 00 00 und der Kontonummer: 2 00 15 60 04 oder auf das Konto der Kreissparkasse Böblingen, Bankleitzahl: 603 501 30, Kontonummer: 3 01 32 76. Wer mit Sachspenden oder ehrenamtlichem Einsatz helfen möchte, meldet sich bei Roland Hemprich unter der Telefonnummer: 0 70 31/80 08 79.

47 Daimler-Azubis machten sich trotz schlechten Wetters an die Arbeit und renovierten die Häuser auf dem Waldheim-Gelände in Sindelfingen (Bild links). Martina Schimeck-Ott, Heike Schleppe, der Sindelfinger AWO-Vorsitzende Theo Krämer, Sylvia Jungbeck und Sandra Mast freuen sich über das Ergebnis (Bild rechts: von links).  
Bilder: Weiss + z

Anthony Salas Gomez (11) aus Aidlingen (links) hat die Veränderungen am Waldheim erst auf den zweiten Blick bemerkt. „Das Haus war doch letztes Jahr braun?“, habe er verdutzt eine Freundin gefragt. „Mir gefällt es orange besser“, sagt er. Najmah Hassany (12) aus Gärtringen ist zum ersten Mal bei der AWO-Freizeit.

[Kommentar schreiben](#)